

# Anleitung Datensicherung Carbon Copy Cloner

**Beitrag von „abbi“ vom 22. September 2012, 13:29**

Nachdem ich den Beitrag:Lesen: The Complete Guide To Backing Up Your Hackintosh With Carbon Copy Cloner hier eingestellt hatte, habe ich das nun mal ausprobiert.

Anleitung Backup Carbon Copy Cloner:

Externe Festplatte anschließen,

## 1. Wichtig:

Externe HDD formatieren wie Osx/HDD

Die Backup Partition muß/sollte die Größe der OSX/System HDD haben evtl. partitionieren!!

## 2. CCC starten

Quelle: Osx System HDD komplett auswählen

Ziel: Backup HDD Partition

Clonen

## 3. Wichtig damit die Backup HDD auch startet unbedingt

mit Multibeast Bootloader aufspielen,

bitte nur den Bootloader!! sonst nichts aufspielen !!!!

Nochmal - nur den bootloader aufspielen!! sonst nichts!!!!!!!

Test: Backup HDD vom Computer starten, und es booted : FERTIG!

Kann sein das es beim erstenmal etwas länger booted das gibt sich...

-----  
Wer sich nicht sicher ist das die hackintosh osx Hdd auf Dauer immer und auf dauer sicher läuft, kann sich so eine kleine osx system 2,5 " Hdd als backup mit in die Laptasche packen.

Ein super Tool das Zeit erspart und die Nerven schont!!!!

---

### **Beitrag von „rpt007“ vom 22. September 2012, 14:48**

gut beschrieben👍 - bin gerade dabei, den o.a. engl. Artikel komplett für's WIKI zu übersetzen; interessant ist nämlich auch, dass man zeitgesteuerte automatische Backups mit dem gleichen Tool machen kann - allerdings nur interessant für intern angeschlossene Festplatten

---

### **Beitrag von „abbi“ vom 22. September 2012, 15:11**

Danke!!!!

Das mit den backups :

"zeitgesteuerte automatische Backups mit dem gleichen Tool machen kann - allerdings nur interessant für intern angeschlossene Festplatten"

=geht z.B mit den Thinkpads super, dort kann man eine 2. Festplatte ins DVD Fach einschieben und fertig. (Formatieren nicht vergessen) ...

Ich bin von der Haltbarkeit der OSC Hacks noch nicht ganz überzeugt...

---

### **Beitrag von „rpt007“ vom 22. September 2012, 17:36**

.. es sind ja eine wirklichen Hacks, die sich über Nacht in Luft auflösen. Das kritischste ist der Bootloader und die paar Kexts, die die Verbindung zwischen OSX und deiner PC-Hardware herstellen. Und, sind die Anpassungen mal gelaufen und läuft dein System dann wirklich stabil, dann kannst du dich auch darauf verlassen, dass es auch zukünftig gut läuft - bis zu einem Laufwerksdefekt, oder wenn du meinst, du müsstest unbedingt noch eine Kext ausprobieren bzw. den Software-Update unbedacht über die automatische Funktion durchführst. Wohl dem, der dann ein Backup hat.